

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon
Neujahrsempfang der Gemeinde Bullay
Sonntag, den 20.01.2019

Ich möchte Sie Alle ganz herzlich heute Abend hier begrüßen, mich bei Ihnen, Herr Ortsbürgermeister Müller, ganz herzlich für die Einladung bedanken und Ihnen Alle liebe Bullayer, alles erdenklich Gute für das Jahr 2019 wünschen.

Der Wechsel in ein neues Jahr ist ja immer mit der Hoffnung auf etwas Neues, Besseres verbunden, auch wenn wir natürlich wissen, dass er keinen Neustart bedeutet, es keine Reset-Taste gibt.

Ich schätze die Tradition der Gemeinde Bullay, gleich zu Beginn eines neuen Jahres zusammenzukommen und den Gesprächsfaden wiederaufzunehmen. Gerade in einer Gemeinde, wo sich Entscheidungen unmittelbar auf alle Bewohnerinnen und Bewohner, auf alle Geschäfte und Betriebe auswirken, ist es entscheidend, den Austausch zu pflegen.

Bullay ist attraktiv, aktiv und lebhaft. Zahlreiche junge Familien haben sich in Bullay angesiedelt, die Gemeinde ist in den letzten 25 Jahren im Vergleich zu vielen anderen Dörfern der Verbandsgemeinde Zell stetig gewachsen.

1.585 Einwohner hat Bullay aktuell, 26 weniger als im Vorjahr, während verbandsgemeindeweit die Einwohnerzahl um 14 abgenommen hat. Also eine kleine Delle für Bullay, das sich ansonsten sehr positiv vom demografischen Trend abhebt. Das bereitet keine Sorgen.

Viele von Ihnen engagieren sich im Vereinsleben oder sind in anderen Gruppierungen für Bullay und seine Umgebung aktiv. Mit Ihrem Engagement vor Ort stärken sie Ihre Gemeinde, ihr persönliches Umfeld, und machen es attraktiv!

Auch in der Kommunalpolitik sind viele Bullayer jeder politischen Couleur führend in den Gremien der Verbandsgemeinde oder des Landkreises vertreten. Auch ein sehr wichtiges Engagement für die Zukunft der Gemeinde und der Region. Herzlichen Dank Ihnen allen dafür.

Sechs Wohnhausneubauten, bei 33 in der Verbandsgemeinde zeigen auch. Hier wollen die Menschen hin! Die Ansiedlung von Ärzten in einem wichtigen Problemfeld macht auch deutlich: Hier findet eine überaus positive Entwicklung statt, hier ist Bewegung drin, keine Stagnation!

Auch die Verbandsgemeinde Zell unterstützt Bullay in seiner Entwicklung.

Ich hoffe, dass wir in diesem Jahr an der Grundschule zur Stärkung des Betreuungsangebots für eine Mensa endlich vorankommen und die Fördermittel bewilligt werden. Wir wollen rund 250 T€ investieren. Die Planungen sind abgeschlossen und mit dem Land abgestimmt. Wir werden das vorhandene Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr ausdehnen und den Kindern

künftig an fünf Tagen die Woche ein Mittagessen anbieten. Ich denke, dies stärkt die Attraktivität der Gemeinde gerade auch für junge Familien.

Bei dem zweiten, von mir bereits im letzten Jahr angesprochenen Projekt sind wir ebenfalls vorangekommen. Wir haben uns seitens der Verbandsgemeinde mit der Gemeinde Bullay darauf verständigt, mit der unsererseits angedachten Vergrößerung des Feuerwehrgerätehauses in Bullay auch neue Räumlichkeiten für die Ortsgemeinde und damit für die Vereine zu schaffen. Die Pläne liegen vor und ich denke, es ist eine gute Lösung gefunden worden. Wenn der Verbandsgemeinderat in seiner nächsten Sitzung in vier Wochen der Planung zustimmt, - da gehe ich von aus - können auch hier die entsprechenden Förderanträge auf den Weg gebracht werden.

Was bringt uns das Jahr 2019?

Zuerst einmal: Wir wissen es nicht – Karten lesen können wir alle nicht. Dennoch: Vieles liegt auch in unserer Hand! Unser ehemaliger Bundeskanzler Willy Brandt hat einmal gesagt: „Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie (selbst) zu gestalten.“

Heißt: Wir sollen uns einzubringen in das gesellschaftliche Leben, uns engagieren, um gemeinsam mit Anderen Probleme zu meistern, und die Chancen, die sich uns bieten, sehen und ergreifen. Oftmals sehen wir ja leider nur die Probleme!

Hier in Bullay setzten sich sehr viele Menschen dafür ein, dass wir eine offene, tolerante und solidarische Gesellschaft sind und bleiben. Wir erleben dies vor Ort in der Zusammenarbeit mit der türkischen Gemeinde, bei der AWO oder mit der Unterstützung von Projekten in Ruanda. Sie können stolz darauf sein.

Ihnen allen möchte ich für ihren Einsatz ganz herzlich danken. Was sie auch tun, ob sie Nachbarschaftshilfe leisten, in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv sind, unsere Vereine am Leben halten, Kranken und Notleidenden beistehen -, was sie auch für die Gemeinschaft tun, sie machen Bullay lebenswerter und stärken den Zusammenhalt.

Mit Blick auf 2019 fällt mir natürlich auch die Kommunalwahl ein. Ich darf Sie alle ermuntern, sich in den kommunalen Gremien einzubringen und zu kandidieren. Alle politischen Parteien oder Wählergruppen freuen sich auf Sie und Ihre Ideen. Machen Sie mit – gestalten Sie frei nach den Worten Willy Brandts Ihre eigene Zukunft in Bullay mit!

Und bitte: Gehen sie zur Wahl! Stärken sie die demokratischen Kräfte, vor Ort und auch in Europa. Das gemeinsame Europa mit seinen demokratischen Werten ist seit Jahrzehnten Garant für Frieden, Freiheit und unseren Wohlstand. Aber nichts kommt von selbst- und nichts ist von Dauer, wenn wir es nicht aktiv unterstützen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen, dass die Erwartungen, die Sie für 2019 haben, in Erfüllung gehen, sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg.